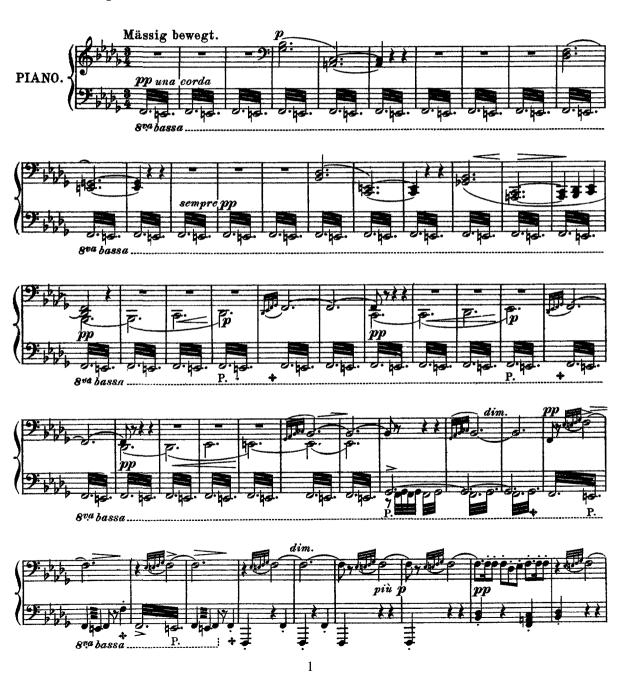
## Wagner Siegfried Act I

Vorspiel und erste Scene.

Prelude and first scene.





















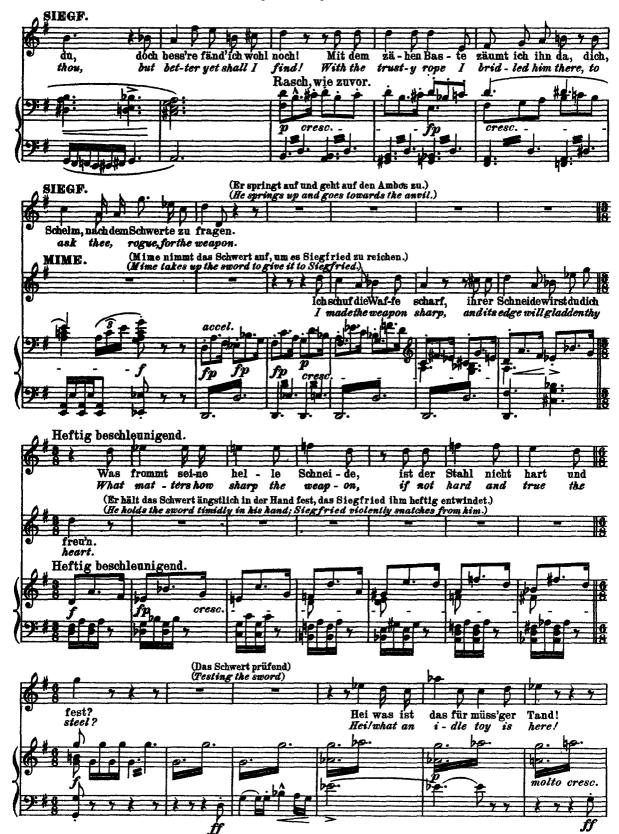
(Siegfried in wilder Waldkleidung, mit einem silbernen Horn an einer Kette, kommt mit jähem Ungestüm aus dem Walde herein; er hat einen grossen Bären mit einem Bastseile gezäumt, und treibt diesen mit lustigem Übermuthe gegen Mime an.) (Siegfried in a rough forester's dress, with a silver horn hung by a chain, comes in boisterously from the wood. He leads a large bear by a rope of bast, and drives him in wanton merriment towards Mime.)











































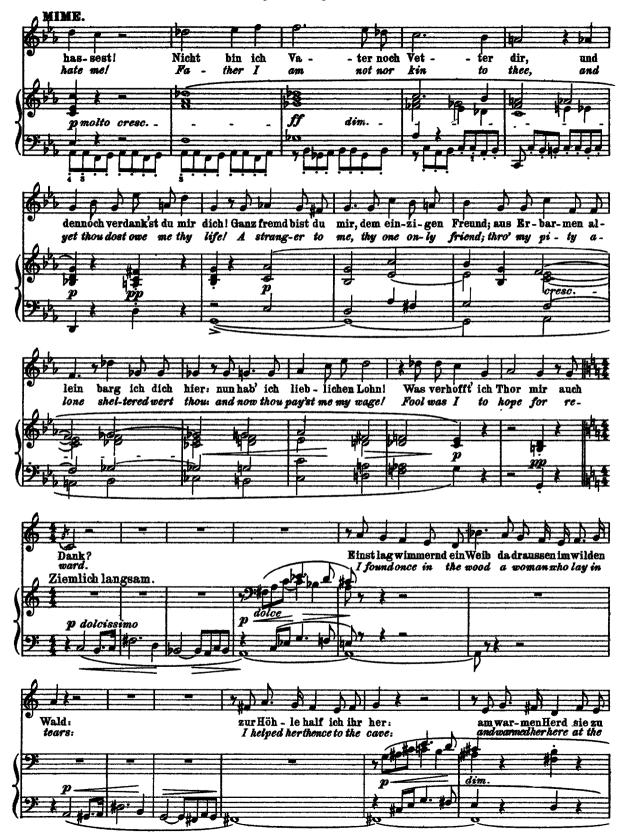




















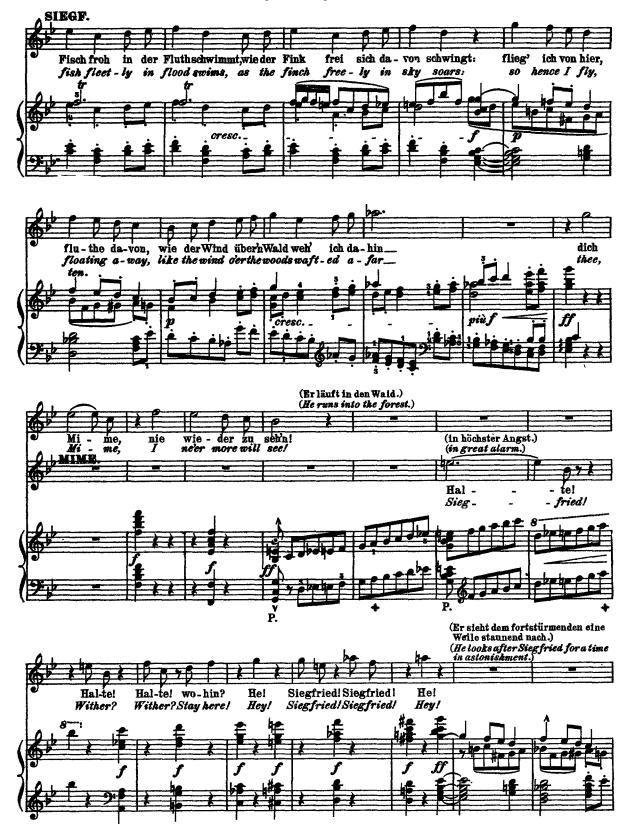










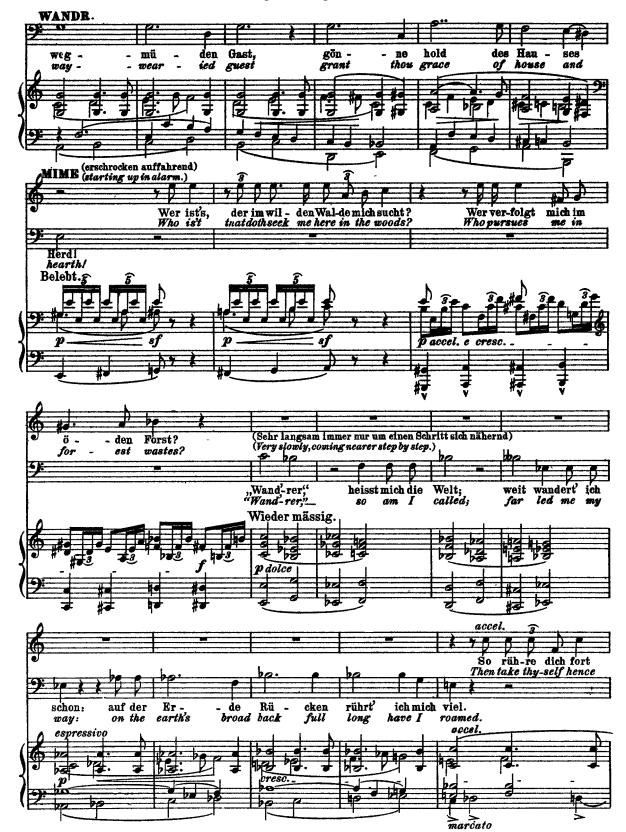








p dolce





























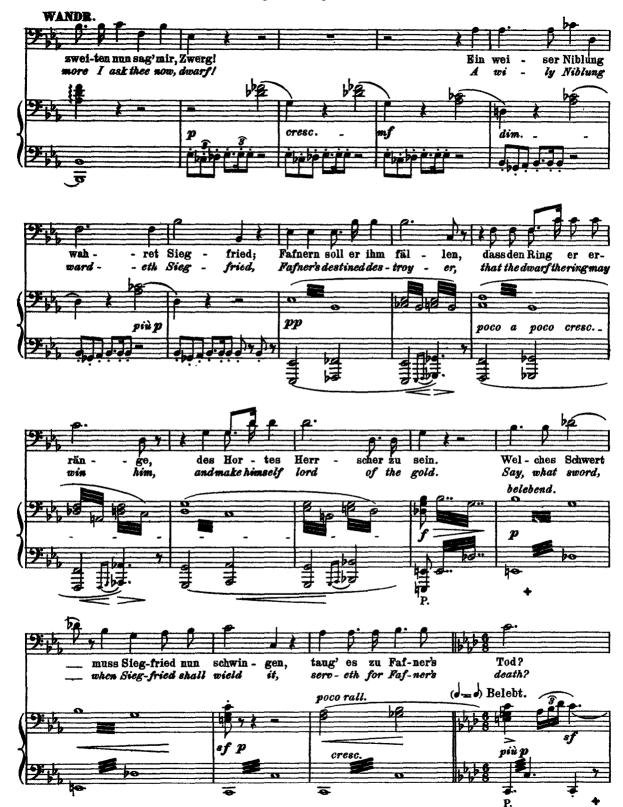


























## Dritte Scene.

## Third scene.

































































cresc. \_













































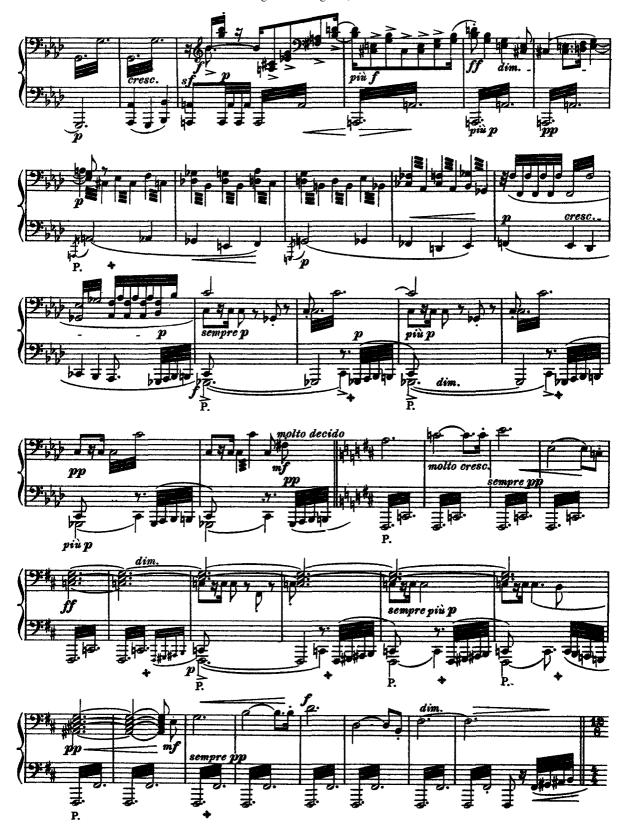












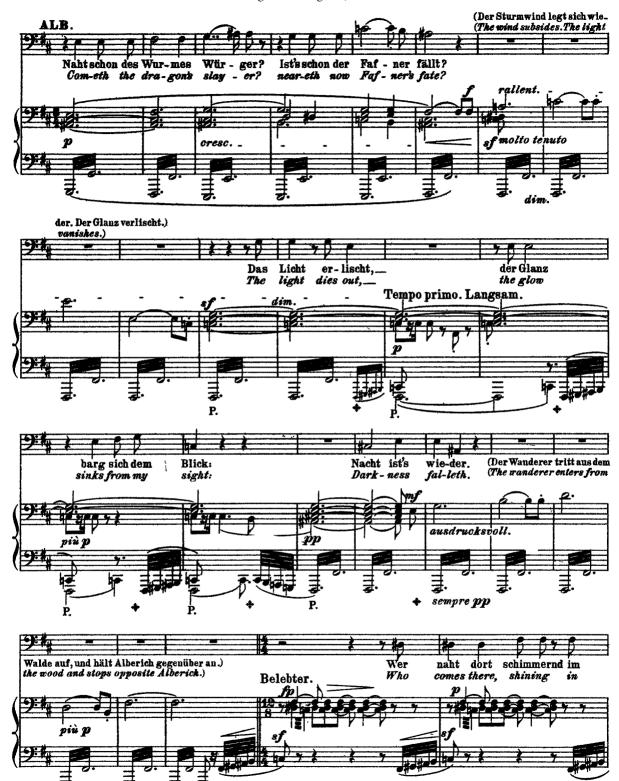


der Bühne, wo er eine kleine Hochebene bildet, von da senkt er sich nach hinten, der Höhle zu, wieder abwärts, so dass von dieser nur der obere Theil der Öffnung dem Zuschauer sichtbar ist. Links gewahrt man durch Waldbäume eine zerklüftete Felsenwand. Finstere Nacht, am dichtesten über dem Hintergrunde, wo anfänglich der Blick des Zuschauers garnichts zu unterscheiden vermag.)

of the stage to a small flattened knoll, sinking again towards the back, so that only the upper part of the opening is visible to the audience. To the left a fissured cliff is seen through the trees. Night. The darkness is deepest at the back, where the eye at first can distinguish nothing.)



















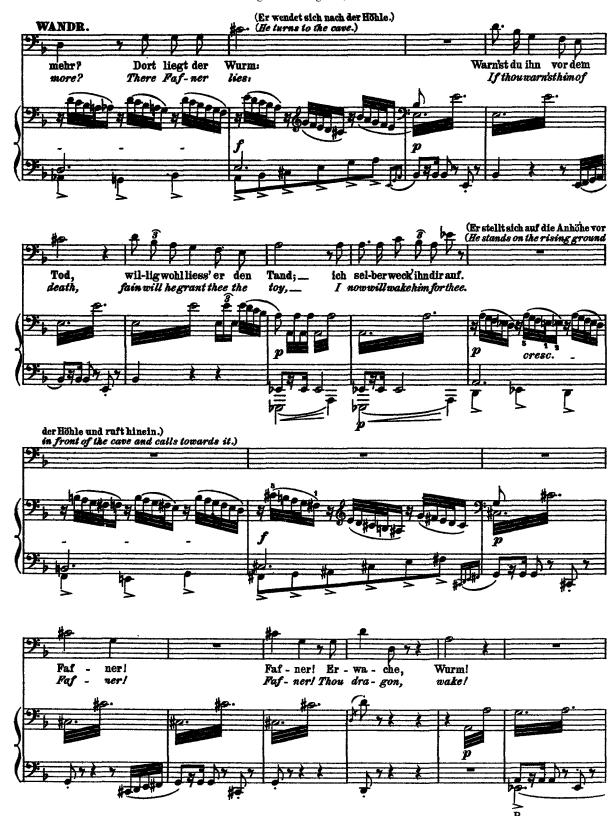


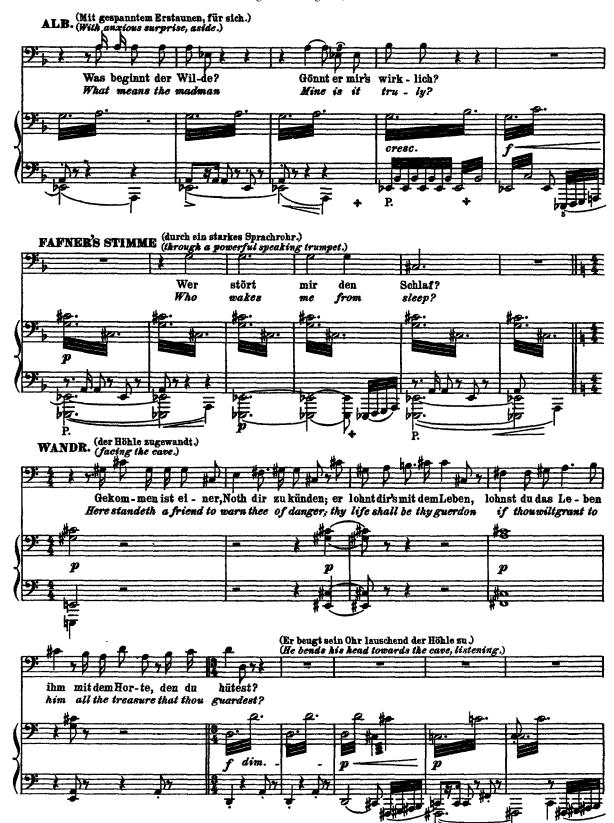
























## Zweite Scene.

P.P

## Second scene.

(Bei andrechendem Tage treten Siegfried und Mime auf. Siegfried trägt das Schwert in einem Gehenke von Bastseil. Mime erspähtge. (As the day breaks Siegfried and Mime enter. Siegfried carries a sword hung in a girdle of rope. Mime carefully examines the



nau die Stätte; er forscht endlich dem Hintergrunde zu, welcher, während dié Anhöhe im mittleren Vordergrunde später immerheller von place; he looks at last lowards the background, which remains in deep shadow whilst the rising ground in the middle becomes later

















































hat sich in der Höhle von seinem Lager erhoben; er bricht durch das Gesträuch, und wälzt sich aus der Tiefe nach der höheren Stelle vor, so dass er mit dem Vorderleibe bereits auf ihr angelangt ist, als er jetzt einen starken gähnenden Laut ausstösst. Siegfried sieht in the cave. He breaks through the underwood and drags himself up to the higher ground until the front part of his body rests upon it, when



sich um, und heftet den Blick verwundert auf Fafner.)
he utters a loud sound as if yaurning. Siegfried looks round and fixes his eyes on Fafner in astonishment.)

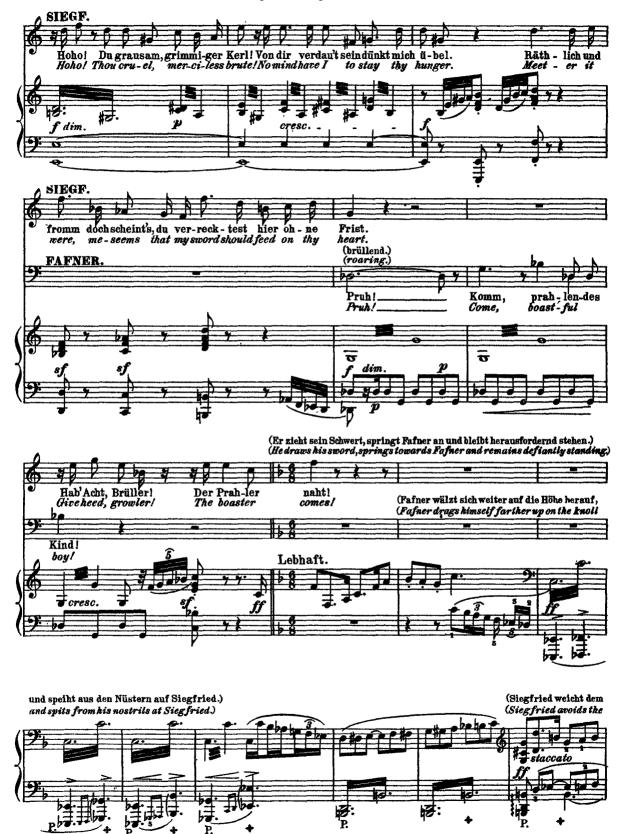


♥) Der Leib des Riesenwurm's wird durch eine bekleidete Maschine dargestellt: als diese zur Höhe angelangt ist, wird daselbst eine Versenkung geöffnet, aus welcher der Sänger des Fafner durch ein, dem Rachen des Ungeheuer's von innen her zugeführtes Sprachrohr, das Folgende singt.

\*When the apparatus which represents the body of the dragon has reached the knoll, a trap is opened there, from which the singer sings the following through a speaking-trumpet coming from the interior of the monster's throat



















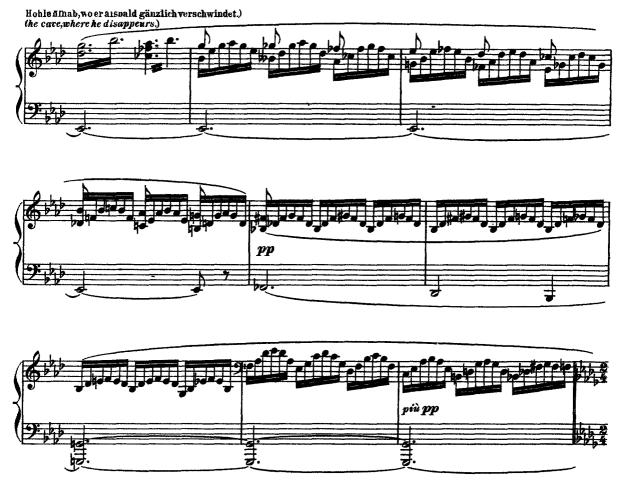




Die vorangehenden 9 Achtel sollen als 3 Triolen auf die ersten zwei Drittheile des Taktes in der Weise genommen werden, dass der Gesang mit der letzten Note des Taktes jedesmal genau auf das dritte Theil desselben fällt; ebenso gilt diess bei dem folgenden 4/2 Takt, wo die 3 ersten Viertel als Triolen zu zwei ersten Takt. theilen des begleitenden 4/2 stimmen sollen.

\*) The preceeding 9 quavers should be taken as 8 triplets on the first two thirds of the bar so that the last note of the phrase falls exactly on the beat of the last third of the bar; in the same way the three first crotchets, as triplets, in the following 4/2 bar should be sung to the first two thirds of the bar of the accompaniment in 9/3 time.





## Dritte Scene.

(Mime schleicht heran, scheu umherblickend, um sich von Fafner's Tod zuüberzeugen. Gleichzeitig kommt von der anderen Seite Albe. rich aus dem Geklüft; er beobachtet Mime, stürzt auf ihn zu, und vertritt ihm den Weg, als dieser der Höhle sich zuwendet.)

## Third scene.

(Hime steats on, timidly tooking around to assure himself of Fajarr's death. At the same time Alberich comes forward from a cleft on the opposite side; he observes Mime attentively. As the latter turns towards the cave, Alberich rushes on him and stops him.)

















(Mime schlüpft mit den letzten Worten in den Wald zurück.)

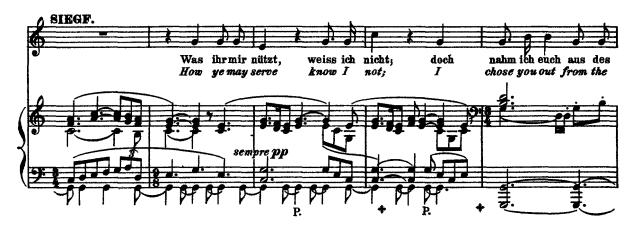
(Mime with these words slips away into the wood.)

(Siegfried ist, mit Tarnhelm und Ring, während des Letzteren langsam und nachsinnend aus der Höhle vorgeschritten: er betrachtet gedankenvoll seine Beute, und hält auf der Höhe des Mittelgrundes wieder an.)

(Siegfried with Tarnhelm and ring has during the last dialogue come stowly and

(Siegfried with Tarnhelm and ring has during the last dialogue come slowly and meditatively from the cave: he regards his booty thoughtfully, and stops on the knott in the middle of the stage.)











(Siegfried's Miene und Gebärde drücken aus, dass er den Sinn des Vogelgesanges wohl vernommen. Er sieht Mime sich nähern, und verbleibt, ohne sich zu rühren, auf sein Schwert gestützt, beobachtend und in sich geschlossen, in seiner Stellung auf der Anhöhe bis zum Schlusse des folgenden Auftrittes.)

(Siegfried's mien and gestures express that he has understood all. He sees Mime coming and remains without moving leaning on his sword, observing and setf-contained, in his place on the knoll till the end of the following scene.)





























































Wagner
Siegfried
Act III







## Erste Scene.

## (Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges, welcher nach links hin stell aufsteigt. — Nacht. Sturm und Wetter. Blits und heftiger Donner, welcher letztere dann schweigt, während Blitse noch längere Zeit die Wolken durchbrechen.)

## First scene.



Hier tritt der Wanderer auf. (Er schreitet entschlossen auf ein gruftähnliches Höhlenthor in einem Felsen des Vordergrundes zu, und Here the Wanderer enterv. (He walks resolutely towards the mouth of a cavernous opening in a rock in the foreground, and stands



nimmt dorf, auf seinen Speer gestützt, eine Stellung ein, während er das Folgende dem Eingange der Höhle zuruft.) there, leaning on his zword, while he zings the following towards the entrance of the cave.)















































































mit einem Schlage den Speer in zwei Stücken: ein Blitzstrahl fährt daraus nach der Felsenhöhe zu, wo von nun an der bisher mattere Schein in immer helleren Feuerflammen zu lodern beginnt. Starker Donner, der schnell sich abschwächt, begleitet den Schlag.)
kews the spear in two pieces, from which a flash of lightning shoots up towards the rocky heights, where the ever brightening flames beginto be visible. A loud thunderclap, which quickly dies away, accompanies the stroke.)















## Dritte Scene.

(Das immer zarter gewordene Gewölk hat sich in einen feinen Nebelschleier von rosiger Färbung aufgelöst, und zertheilt sich nun in der Weise, dass der Duft sich gänzlich nach oben verzieht, und endlich nur noch den heitren blauen Tageshimmel erblicken lässt, während am Saume der nun sichtbar werdenden Felsenhöhe (ganz die gleiche Scene wie im 3<sup>ten</sup> Akte der "Walküre") ein morgenröthlicher Nebelschleier haften bleibt, welcher zugleich an die in der Tiefe noch lodernde Zauberlohe erinnert. —Die Anordnung der Scene ist durchaus dieselbe wie am Schlusse der "Walküre" im Vordergrunde, unter der breitästigen Tanne, liegt Brünnhilde, in vollständiger glänzender Panzerrüstung, mit dem Helm auf dem Haup-

## Third scene.

(The clouds have dissolved into a fine rose-coloured veil of mist which now divides so that the upper part entirely disappears above and at length discovers the whole bright blue sky of day, whilst on the border of the rocky height now becoming visible - (exactly the same scene as in the 8th act of "The Valkyrie") - a light veil of reddish morning mist remains hanging, which suggests the magic fire still glowing below. — The arrangement of the scene is exactly the same as at the close of "The Valkyrie." in the foreground, under the wide-spreading fir-tree, lies Brünnhilde in complete shining armour, with her helmet on her head, her long shield covering her, in deep slumber.)





zeigt sich dort zuerst nur mit dem Oberleibe: so blickt er lange staunend um sich.) summit, and shews at first only the upper part of his body: he looks around for a long time in astonishment.)















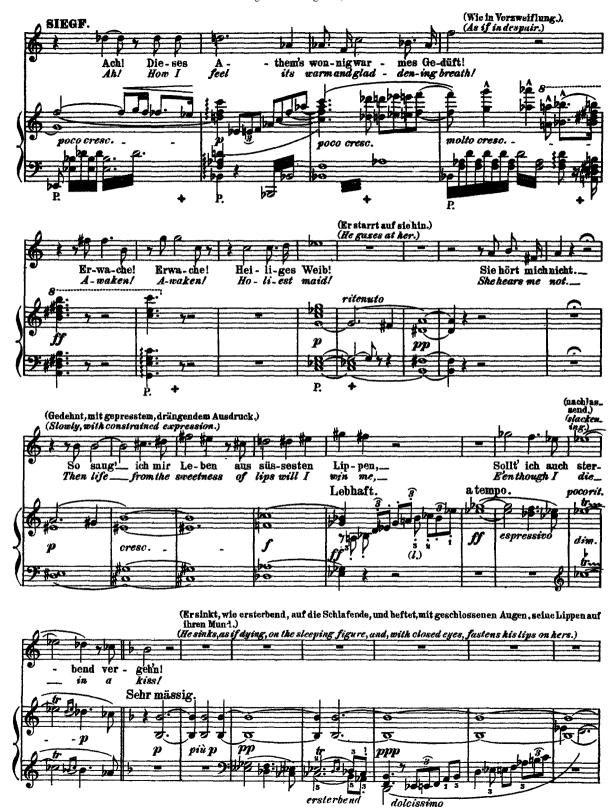












































































poco **f** 

P.

cresc.

















